

**DÄNISCHER WOHL****Schwedeneck: Hühnerfarm brennt nieder – 22.000 Tiere verendet**

3. November 2016

Die Rauchwolke war von weit her zu sehen: Grund ist ein Feuer in einer Geflügelzuchtanlage in Schwedeneck.



Der Stall brannte komplett nieder.

Foto: Doris Smit

**SCHWEDENECK** | Am Donnerstagvormittag ist die Feuerwehr zu einem Großeinsatz in den Dänischen Wohld (Kreis Rendsburg-Eckernförde) ausgerückt. Die Rauchsäule war noch im mehr als 20 Kilometer entfernten Kiel zu sehen. Wie die Feuerwehr weiter mitteilte, handele es sich bei dem Brandort um eine Hühnerfarm in Sprenge, einem Stadtteil von Schwedeneck. Beim Eintreffen der rund 70 Einsatzkräfte von acht Feuerwehren brannte das Gebäude bereits in voller Ausdehnung.



Der Stall brannte komplett aus, es wird ein hoher Sachschaden befürchtet.

Foto: Leserfoto

„Der etwa 90 mal 40 Meter große Stall wurde komplett zerstört“, sagte ein Feuerwehrsprecher. Zwei Mitarbeiter (ein 28-Jähriger und eine 26-Jährige) wurden vorsorglich wegen des Verdachts auf eine leichte Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht. Elf weitere Angehörige des Betriebes blieben unverletzt, hieß es von der Feuerwehr.

Mittlerweile sei der Brand größtenteils gelöscht - entstanden ist jedoch ein hoher Sachschaden. Die Zahl der dabei verendeten Tiere blieb zunächst unklar. Der Hühnerstall war erst vor rund drei Wochen geleert und gereinigt worden. Am Donnerstagmorgen hatten Mitarbeiter rund 22.000 junge Legehennen in den Stall gebracht. Sie sind vermutlich alle bei dem Brand verendet. „Davon ist auszugehen“, sagte der Sprecher.



Die Rauchwolke war auch von Eckernförde aus zu sehen. Foto: Screenshot Hafenwebcam Eckernförde/Mike Meyer

Der Feuerwehrsprecher berichtete von einem „enormen Rauchpilz“. Die enorme Rauchentwicklung entstand den Angaben zufolge durch Gummisulierungen des Gebäudes. Experten überprüfen die Luft aktuell auf Schadstoffbelastung.

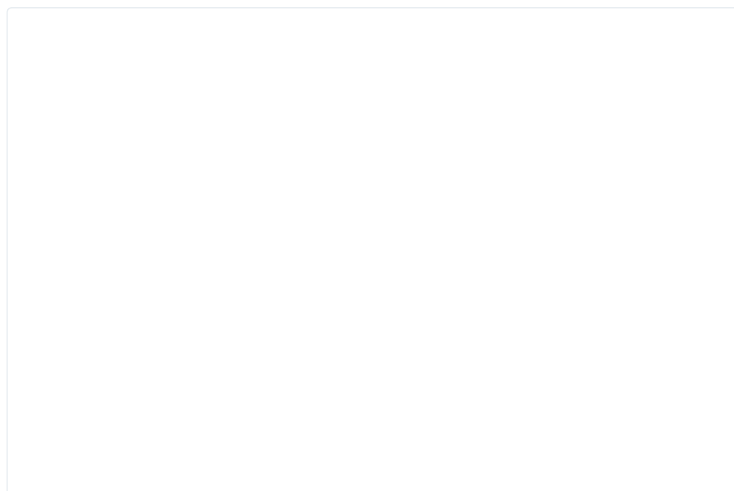
Mitarbeiter des Hofes hatten das Feuer während ihrer Arbeiten am späten Donnerstagvormittag entdeckt. Brandursache und Schadenshöhe blieben zunächst unbekannt. Der Stall bietet laut Feuerwehr Platz für bis zu 50.000 Hühner.



Auch von der Rader Hochbrücke aus war die Wolke zu sehen - sie ist 28 Kilometer vom Brandort entfernt.  
Foto: René Asmussen

Auf der [Hafen-Webcam des Ostseebads Eckernförde](#) war die Rauchwolke sichtbar.

Und auch bei Twitter teilten zahlreiche Nutzer Fotos von der Rauchsäule:



 **arcanum.urbex.** @arcanum75 Folgen

Große Rauchwolke über #Kiel. #Feuer

11:31 - 3 Nov 2016

2 2



 **Foerdeaktuell.de** @Foerdeaktuell Follow

Riesige Rauchwolke über Kiel - [foerdeaktuell.de/riesige-rauchw...](https://foerdeaktuell.de/riesige-rauchw...) #news

11:49 AM - 3 Nov 2016

1



A screenshot of a Twitter post. At the top is a blue header image. Below it is the user's profile picture, name 'Hannes Kohlmaier', and handle '@hanneszaubert'. To the right is a 'Follow' button. The tweet text reads '#Rauchwolke über #Friedrichsort. #Kiel'. Below the text is the timestamp '11:41 AM - 3 Nov 2016' and a single retweet icon.

 **Hannes Kohlmaier** @hanneszaubert [Follow](#)

[#Rauchwolke](#) über [#Friedrichsort](#). [#Kiel](#)

11:41 AM - 3 Nov 2016

1